

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0233/2013 zur Sitzung am 06.02.2013

Fehlbelegungsabgabe bei sozial gefördertem Wohnraum und Belegungsrechte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dass es in Mainz einen Mangel an preiswertem Wohnraum gibt ist seit Jahren bekannt. Auch das Wohnraumversorgungskonzept, stellt einen klaren Mangel an preiswerten Wohnungen fest. Über alle politischen Lager gibt es mittlerweile Einigkeit über die Notwendigkeit von sozialem Wohnungsbau. Neben der Förderung von Wohnraum über Neubauten von Investoren und Wohnungsbau-Gesellschaften gibt es auch die Möglichkeit sogenannte Belegungsrechte anzukaufen. Um ein noch schärferes Bild über die Situation speziell im Bereich sozial geförderten Wohnraum zu erlangen stellen sich uns noch einige Fragen:

1. Wie wird die Fehlbelegungsabgabe ermittelt und in welchen Zeitabständen geschieht dies?
2. Wurde die Fehlbelegungsabgabe in den letzten Jahren der Preisentwicklung angepasst?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. In der Vorbemerkung zur Beantwortung der Anfrage 2125/2011 wurde auf eine missverständliche Interpretation der Daten zur Fehlbelegung hingewiesen und eine intensive und kritische Überprüfung der Sachlage angekündigt, die dann im folgenden Sozialausschuss vorgelegt werde. Wann wird diese Vorlage im Sozialausschuss vorgelegt? Bitte um Angabe eines konkreten Sitzungstermins.
5. Können durch die angekauften Belegungsrechte auch alleinstehende Personen mit sozialen und psychischen Problemen profitieren? Wenn nein: warum nicht? Welche alternativen Strategien verfolgt die Verwaltung um diesem Personenkreis zu Wohnraum zu verhelfen?
6. Beim Ankauf von Belegungsrechten durch die Stadt werden die Rechte an vermieteten Wohnungen gekauft. Wie viele Wohnungen können ca. im Schnitt im Jahr hiervon tatsächlich belegt werden?
7. Wird diese Anzahl von Jahr zu Jahr steigen?

8. Wie sieht die Planung beim Ankauf aus, wie viele Belegungsrechte sollen noch angekauft werden? Bitte Planungsaufstellung für die nächsten Jahre.
9. Rentiert sich der Einsatz der Ausgaben im Verhältnis zur Belegungsmöglichkeit nach ihrer Einschätzung? Bitte um Aufstellung der Belegungszahlen und der Investition in Belegungsrechte.

Ruth Jaensch
(Mitglied des Stadtrats)